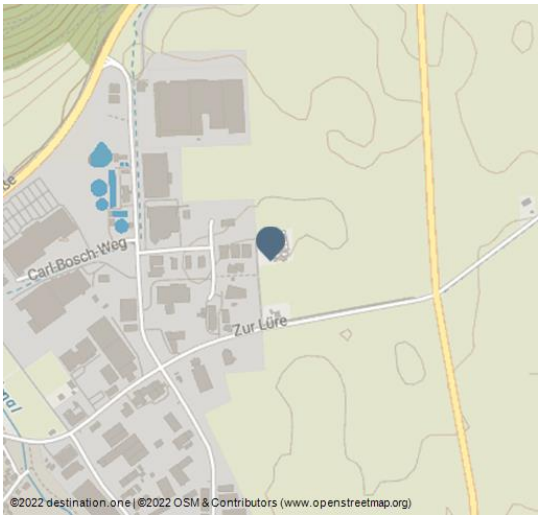
Klosterruine tom Roden

Burg/Schloss | Historische Stätte | Kloster

Klosterruine tom Roden, Höxter - © Frank Grawe, F.Grawe, www.klosterregion.de



Nahe Corvey vermitteln aufgemauerte Fundamentreste einen Eindruck der früheren Klosteranlage "tom Roden".

Eine päpstliche Urkunde erwähnt bereits 1184 die Kirche "ecclesia S. Mariae Magdalenea ad Novale", 1244 wird ein Mönch aus Corvey als Propst genannt – ein Hinweis auf die rechtliche Stellung des Klosters als Corveyer Propstei. 1327 zerstört und danach wieder aufgebaut, setzte mit der Weigerung, die Reformen der Busrfelder Kongregation zu übernehmen, der endgültige Niedergang ein. Nach der Auflösung des Konventes 1538 plünderte man die Anlage und nutzte die Mauern als Steinbruch. Die Spuren von Friedhof, Kirche und Konventgebäuden wurden erst in den 1970er entdeckt und archäologisch untersucht.

(Quelle: Annette Fischer, Klosterregion Kulturland Kreis Höxter)

Öffnungszeiten:

Wochentag	Uhrzeit
Montag bis Sonntag	Allday

Adresse:

Zur Lüre
37671 Höxter

05271 9634242
www.hoexter.de/
info@hoexter.de

Autor:

Katja Krajewski

Organisation:

Kulturland Kreis Höxter, c/o GfW im Kreis Höxter mbH
http://www.kulturland.org/

QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/3zxCd

Quelle: destination.one
ID: p_100038944
Zuletzt geändert am 03.11.2023, 07:53